

# Das Beste für mein Kind: Zwischen Fördern und Überfordern

Schon vom ersten Tag an stellt sich für uns als Eltern die Frage, wie wir unser Kind begleiten können, um ihm ideale Startbedingungen für ein glückliches und gesundes Leben zu bieten. Wir alle wollen „das Beste“ für unsere Kinder.

Aber was ist „das Beste“?

Es gibt eine Vielzahl an Büchern und Ratgebern für Eltern, Informationen rund um die Themen „Kindliche Entwicklung“, „Schlafen“, „Ernährung“ oder „Förderung des Kindes“ sind auch im Internet jederzeit abrufbar und bieten Orientierung für Ratsuchende.

Aber wie schaffe ich es als Elternteil, zwischen all den Informationen auszuwählen? Sind die beschriebenen Themen und Ideen für mich und meine Familie relevant? Was muss ich tun, um mein Kind zu fördern, damit es erfolgreich durchs Leben gehen kann?

Die ganzen Informationen und Tipps erzeugen - neben der wertvollen Orientierung - häufig auch Druck und Unsicherheit. Der Anspruch, als Eltern alles richtig machen zu wollen wächst, und damit oft auch der Druck auf unsere Kinder.

Die Beiträge in diesem Baustein wollen den Druck, der auf Kindern und Eltern lastet, kritisch hinterfragen. Wir möchten zum Nachdenken anregen, wie wir es in der Familie schaffen können, belastende Situationen wahrzunehmen und Strategien zu entwickeln, mit dem täglichen Druck umzugehen.

Gleichzeitig erhältst Du Anregungen, wie es im Alltag ohne Druck und Stress gelingen kann, das Kind auf natürliche Weise anzuregen, zu fördern und in seiner Entwicklung zu unterstützen. Hierzu gehören auch Oasen im Alltag, um als Familie neue Kraft zu tanken und so ein möglichst entspanntes Familienleben genießen zu können.

[Los geht's](#)